

Werner Schnappauf

Werner Schnappauf (30. August 1953 Steinbach am Wald), CSU, war bis Oktober 2007 Bayerischer Staatsminister für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz und wechselte im November 2007 als Hauptgeschäftsführer zum [BDI](#). Im März 2011 trat er von dem Posten zurück. Danach wurde er Berater der [Bank of America](#) Merrill Lynch und Partner bei der Kanzlei Graf von Westphalen.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Verbindungen / Netzwerke	1
3 Wirken	1
3.1 Seitenwechsel zum BDI	1
4 Zitate	2
5 Weiterführende Informationen	2
6 Einzelnachweise	2

Karriere

- seit 1/2012 Partner und Berater der Anwaltskanzlei Graf von Westphalen. Neben beratenden Funktionen soll er auch "einzelne Mandate, besonders im Energierecht", übernehmen.^[1]
- seit 12/2011 Berater der amerikanischen Investmentbank Bank of America Merrill Lynch^[2]
- 11/2007–03/2011 Hauptgeschäftsführer des BDI
- 2003–10/2007 Bayerischer Staatsminister für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
- 2003–11/2007 Mitglied des Bayerischen Landtags

Verbindungen / Netzwerke

Wirken

Seitenwechsel zum BDI

Der Seitenwechsel von Werner Schnappauf zum BDI zeichnet sich durch die sehr kurze Übergangszeit aus. Im September 2007 wurde Schnappauf vom BDI nominiert,^[3] im Oktober legte er sein Amt als Staatsminister nieder und im November begann er als Hauptgeschäftsführer beim BDI.

Zitate

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [Dr. Werner Schnappauf verstärkt Graf von Westphalen], Pressemitteilung der Kanzlei, abgerufen am 20.9.2012
2. ↑ [Schnappauf berät amerikanische Bank](#), faz.net, 1.12.2011, abgerufen am 17.04.2012
3. ↑ [Schnappaufs Wechsel zum BDI ist perfekt](#), ftd.de, 5.9.2007, abgerufen am 17.04.2012